

Silentworld

TAUCHEN // LIFESTYLE // EMOTIONEN



Silent World 57 | Ausgabe 4/2019 | D 5,80 Euro | A 5,80 Euro | CH 10 SFR | Benelux/E/I 6,50 Euro



BAHAMAS

SAFARIREVIER UND
HAIHEIMAT

AUSRÜSTUNG

HEAD-UP-DISPLAY-COMPUTER,
JACKET, TASCHEN, UHREN

BALI UND PHILIPPINEN

BASISPORTRÄTS UND
REISETIPPS

ROTES MEER

SAFARIS, BASEN UND RESORTS

STUART COVE

HAISCHUTZ UND HOLLYWOOD

UW-FOTOGRAFIE

ZUM SCHUTZ DER MEERE



DIE BAHAMAS MIT IHREN 700 INSELN UND ÜBER 2.000 CAYS BIETEN DAS GANZE SPEKTRUM DER KARIBISCHEN UNTERWASSERWELT. PRÄCHTIGE RIFFE, ALS FLACHE KORALLENGÄRTEN ODER DRAMATISCHE STEILWÄNDE. HÖHLEN, GROTTEN UND WRACKS. GROßE FISCHSCHWÄRME, CRITTER UND FARBENFROHE KORALLenfISCHE. DAZU ZACKENBARSCHe, STACHELROCHEN, BARRAKUDAS, SCHILDKRÖTEN, DELFINE UND MOBULAS. UND DANK DES KONSEQUENTEN ARTENSCHUTZES LASSEN SICH HIER AUCH NOCH VIELE HAIARTEN BEOBACHTEN.

Auf Tauchsafari durch die Bahamas

DIE BAHAMAS BESTEHEN AUS 700 INSELN, VERSTREUT ÜBER EIN GROßES GEBIET. DIE BESTE MÖGLICHKEIT, BEI EINER REISE MÖGLICHST VIELE UNTERWASSER-HIGHLIGHTS ZU ERLEBEN, BIETET EINE TAUCHSAFARI. DAZU HAT DIE „BAHAMAS AGGRESSOR“ GLEICH DREI VERSCHIEDENE TOUREN IM PROGRAMM.

TEXT // MATTHIAS BERGBAUER

Immer wieder ein schönes Erlebnis unter Wasser, eine Gruppe atlantischer Zügeldelfine.

FOTO // WERNER THIELE

EXUMA CAYS

Sieben-Tage-Tour Hier geht es in die Reviere Exuma Cays und Südwest Eleuthera. Diese Touren starten und enden in Nassau. Der Exuma Cays Sea Park ist ein Nationalpark und gilt als Haupttauchgebiet der Bahamas, mit einer Ansammlung von über 350 kleinen Inseln und Cays, zu denen noch zahlreiche, sich immer wieder verändernde Sandbänke kommen.

Zehn-Tage-Tour Neben den einwöchigen Touren werden zu einigen Terminen auch Zehn-Nächte-Safaris angeboten. Bei denen stehen zusätzlich zu den Exuma Cays etwas weiter östlich gelegene Bahamasgebiete wie Little San Salvador und Conception Island auf dem Tauchprogramm.

Ob Sieben- oder Zehn-Tage-Tour, hier erlebt man eine große Bandbreite karibischer Rifflandschaften: dramatische Steilwände, flache Riffe, prächtige Korallengärten, Schiffswracks, Höhlen und reiches Leben von Critter über farbenfrohe Korallenfische und Fischeschwärme bis hin zu großen Zackenbarschen, Barrakudas, Adlerrochen, Schildkröten und Riffhaien. Die 120 Meilen lange Inselkette der Exumas – selbst nur ein Teil des viel längeren Gebiets der Out-Islands – ist mit ihrem aquamarin- und türkisfarbenen Wasser auch vom Land oder Schiff aus betrachtet eine karibische Schönheit. Zu den regelmäßig von der „Bahamas Aggressor“ angefahrenen Tauchspots gehören zum Beispiel: das Schiffswrack der „Austin Smith“, der Blacktip Wall mit guten Chancen auf Hammerhai, das Amberjack Reef mit Riffhaien und großen Zackenbarschen, das wunderbar bewachsene Jeep Reef, bei Southwest Eleuthera der Tauchplatz Cave Rock mit mehreren leicht betauchbaren Höhlen und ebenfalls guten Chancen auf Hammerhaie- und Barracuda Shoals mit riesigen Fischeschwärmen. Diese und viele Tauchplätze mehr stehen für reichlich Abwechslung.

Passend zum türkisblauen Wasser der Bahamas: ein farbenprächtiger Diadem-Kaiserfisch.



Happy Hour auf dem Oberdeck.



FOTO // WERNER THIELE

FOTO // MICHELE WESTMORLAND



Schnapperschwarm am „Hesperes“-Wrack.

FOTO // WERNER THIELE

Das Schiff

Die 30 Meter lange „Bahamas Aggressor“ bietet Platz für 14 Taucher, man ist also bei allen Touren in einer relativ kleinen Gruppe unterwegs. Im großzügigen Salon des Hauptdecks werden auch die Mahlzeiten serviert. Zudem gibt es hier eine Bar, Sitzzecke, ein kleines Bücherbord und eine TV/DVD-Kombination. Das Oberdeck bietet ein großes Sonnendeck und eine Außenbar. Das geräumige Tauchdeck ist unter anderem ausgestattet mit Kameratischen. Bis zu fünf Tauchgänge am Tag sind möglich, im Buddyteam oder mit Guide. Nitrox ist gegen Aufpreis erhältlich.



FOTO // MICHELE WESTMORLAND

WEST END NORTHERN ADVENTURE

Diese Zehn-Tage-Touren starten und enden in Freeport auf Grand Bahama Island. Sie führen bis in die westlichsten Gebiete der Bahamas, zu den beiden Inseln Nord- und Süd-Bimini und ihren anschließenden Cays. Zu den regelmäßig besuchten Tauchspots zählen: das „Hesperes“-Wrack mit reichem Fischleben wie Schwärmen von Stachelmakrelen und Schnappern, dazu Stachelrochen, Ammenhaie und Schildkröten. Moray Alley, mit Muränen, Langusten und vielen typischen Riffbewohnern. Tuna Alley, eine Steilwand mit guten Chancen auf vorbeiziehende Freiwasserfische wie Pompano-Stachelmakrelen und Thunfische. Das „Sapona“-Wrack vor Süd-Bimini



FOTO // BAHAMAS AGGRESSOR

Am Tauchplatz Tuna Alley sieht man häufig Schildkröten.

mit zahlreichen Korallenfischen, oft auch Schildkröten. Bull Run mit drei sehr großen, farbenfrohen Korallenformationen, vielen typischen Riffbewohnern, dazu nicht selten ein paar Karibische Riffhaie und manchmal auch Bullenhaie.

TIGER BEACH

Seit Kurzem gibt er zu bestimmten Terminen eine weitere Tour, in deren Verlauf auch die berühmte Tiger Beach angefahren wird. Dieses bislang selten von Tauchern besuchte Gebiet vor dem Westende von Grand Bahama bietet neben vielen typischen Riffbewohnern auch Delfine und größere Haie. Auf diesen Touren steht mindestens an einem Nachmittag auch

ein Tauchgang bei Tiger Beach auf dem Programm. Neben den namensgebenden Tigerhaien darf auch mit Karibischen Riffhaien und Zitronenhaien gerechnet werden. Diese Touren starten und enden bei Freeport. Angeboten werden Sieben- sowie Zehn-Tage-Touren. ♦

Informationen

unter
www.aggressor.com

Buchungen auch unter
www.aquaactive.de
www.waterworld.at
www.wedive.ch



EXPLORE THE EXCEPTIONAL

Dive into the turquoise depths of an underwater world filled with forgotten shipwrecks, unexplored caverns, and legendary blue holes. The Bahamas is home to the world's third-largest barrier reef and considered a top diving destination for novice and experienced divers. Find out why on your own deep-sea adventure.

Visit www.bahamas.de

